

Ifd. Nr-	Kommentar	Auflösung
1	<p>Encounter.Appointment Element</p> <p>Notwendige Referenz auf einen Appointment. Aktuell kann die Verknüpfung Appointment zu Encounter in einer HL7 SIU übermittelt werden. Falls eine Verknüpfung im System existiert, sollte diese Appointment Referenz jetzt in den Encounter wandern.</p> <p>Must support Flag für das Appointment Element im Encounter?</p> <p>Ansonsten ist es nicht möglich die Encounter/Appointment Beziehung an ein anderes System zu übermitteln. Diese Beziehung ist jedoch wichtig, wenn Daten, die im Termin-Kontext gesammelt wurden, im Fall-Kontext and das KIS übertragen werden sollen.</p>	<p>Vielen Dank für diesen Hinweis. Zunächst hätten wir diese Referenz auf die nächste Stufe von ISiK Terminplanung verschoben. In das Profil "ISiKkontaktGesundheitseinrichtung" können wir das Element weder als verpflichtendes Element noch als Must-Support-Element aufnehmen, da nicht davon ausgegangen werden kann, dass jedes ISiK Basis System das Konzept einer Terminplanung versteht. Somit wäre die einzige Option ein weiteres, geerbtes Profil in ISiK Terminplanung einzuführen, welches das Element verpflichtend / als must-support kennzeichnet.</p>
2	<p>Die Anlage von externen/vorläufigen Patienten ist nur im IG für die Terminplanung zu finden. Der Vollständigkeit wegen, sollte es jedoch auch im Basis IG erwähnt werden.</p>	<p>Die Beschreibung zur Anlage einer Patient-Ressource findet sich hier:  <a href="https://simplifier.net/guide/implementierungsleitfadenisik-basismodul/l-markdown-UebergreifendeFestlegungen-UebergreifendeFestlegungen-Rest?version=current">https://simplifier.net/guide/implementierungsleitfadenisik-basismodul/l-markdown-UebergreifendeFestlegungen-UebergreifendeFestlegungen-Rest?version=current</a> und optional hier  <a href="https://simplifier.net/guide/implementierungsleitfadenisik-basismodul/ImplementationGuide-markdown-Datenobjekte-Datenobjekte-Patient?version=current">https://simplifier.net/guide/implementierungsleitfadenisik-basismodul/ImplementationGuide-markdown-Datenobjekte-Datenobjekte-Patient?version=current</a> (Abschnitt Interaktionen).</p>
3	<p>Die Anlage von Patienten-Ressourcen steht als KANN, ist im Kontext der Terminplanung jedoch eine MUSS Anforderung.</p>	<p>Dies ist so gewollt, da innerhalb der Arbeitsgruppe kein übergreifender Use Case für die Anlage einer externen Patient-Ressource identifiziert wurden. Alleinig im Terminplanungsmodul ist es zwingend notwendig. Durch die Festlegungen wird es jedoch ermöglicht, dass ein System dies über eine identische Art und Weise freiwillig implementiert.</p>
4	<p>Wenn ein vorläufiger Patient im KIS aufgenommen wird, entsteht ein echter Patient daraus, welcher im KIS oft in anderes Business Objekt ist. Wie ermittelt man als Client die Verknüpfung zwischen dem ehemals vorläufigen Patient und dem echten Patient?</p>	<p>Entsprechend der Spezifikation aus <a href="https://simplifier.net/guide/implementierungsleitfadenisik-basismodul/l-markdown-UebergreifendeFestlegungen-UebergreifendeFestlegungen-Rest?version=current">https://simplifier.net/guide/implementierungsleitfadenisik-basismodul/l-markdown-UebergreifendeFestlegungen-UebergreifendeFestlegungen-Rest?version=current</a> gibt es in der Patient-Ressource keinen Unterschied zwischen einem "vorläufigen" und "echten" Patientendatensatz. Im Falle, dass die Patient-Ressource dauerhaft ins System übernommen wird, muss in Patient.meta.tag der Tag "external" (<a href="http://fhir.de/CodeSystem/common-meta-tag-de">http://fhir.de/CodeSystem/common-meta-tag-de</a>) entfernt werden. Die id der Ressource MUSS gleich bleiben.</p>
5	<p>Wenn ein vorläufiger Patient per POST angelegt wird, wird dieser nach meinem Verständnis auch mit die PID aus dem Client-System angelegt.</p> <p>Wenn bei der Aufnahme ein echter Patient aus dem vorl. Pat. gemacht wird, muss die PID aus dem Client-System mit in den echten Patienten übernommen werden, damit die Identifier-Liste vollständig ist. Idealerweise wird auch die vorläufige ID mit in den echten Patienten übernommen, falls diese sich ändert.</p> <p>Alternativ müssen vorläufige und echter Patient jeweils mit dem Link-Element verbunden sein, damit der Client die zu verwendende PID ermitteln kann.</p>	<p>Die erste Aussage ist korrekt. Der Client übergibt die Ressource entsprechend des Profils (PID ist hier verpflichtend). Falls diese nicht durch andere externe Quellen bekannt ist (z.B. Master-Patient-Index), kann eine Data-Absent-Reason-Extension auf Patient.identifier:Patientennummer.value übergeben werden. Falls der Wert durch den Client gesetzt ist, der Server dies jedoch laut seinen Business-Regeln nicht erlaubt, kann der POST abgewiesen werden. Es ist zu beachten, dass bei der Übernahme der vorläufigen Informationen keine neue Ressource angelegt werden soll, nur wie zuvor beschrieben sollte der Tag aus Meta entfernt werden.</p>
6	<p>Wie ermittelt man als Client eine Patientenzusammenführung im KIS? Das Link-Element hat kein MUST-Support Flag.</p>	<p>Bisher kann dies nicht über die ISiK-Schnittstelle ermittelt werden. Dieses Thema sollte für die nächste ISiK Ausbaustufe besprochen werden. Zunächst sollten die Patienten über einen eindeutigen Identifier zusätzlich verknüpft werden.</p>
7	<p>Hier muss im Basis IG ergänzt werden, dass die Binary-Ressource auch durch die Communication-Ressource referenziert wird.</p>	<p>Vielen Dank, wir werden die Motivation nochmals anpassen.</p>
8	<p>Dadurch müssen KIS dann auch in der Lage sein Binaries von anderen System abzuholen (z.B. Patientenportal).</p>	<p>Es ist zu beachten, dass in einem Attachment-Datentyp im Element "url" eine absolute URL anzugeben ist. Somit muss zunächst das Binary auf dem externen System per POST angelegt werden. Der hieraus resultierende Link kann anschließend im Attachment verwendet werden. Es war nicht die Intention, dass das externe System sich die Informationen per GET abholt. Einen entsprechenden Hinweis, werden wir im Basismodul hinzufügen.</p>